Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 48 (1930)

Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 10. März
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 10 mars
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 57

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 57

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Vollzug des Fabrikgesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonyme.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank. — Banque nationale suisse. / Handelsbeziehungen mit Brasilien. — Relations commerciales avec le Brésil. / Luftpostverkehr 1930. — Service postal aérien 1930. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 1001 per Fr. 4000, verzinslich zu 5 % je auf 31. Juli, lautend auf den Konsumverein Frauenfeld und Umgebung als Schuldner und zugunsten des Inhabers, samt Zinscoupons 1929 und 1930, wird anmit aufgefordert, den Titel innert 3 Jahren a dato der unterzeichneten Kanzlei vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 103³)

Sirnach, den 7. März 1930. Gerichtskanzlei Münchwilen:
v. Streng.

Zweite Publikation

Der nachstehend bezeichnete Hypothekartitel wird vermisst: Inhaberschuldbrief Nr. 122 vom 14. Mai 1912, Schuldsumme Fr. 5000, Schuldner: Heinrich Roost, Baumeister, in Schaffhausen; Unterpfande: Grundstück Nr. 516 d auf dem Weisshäusliplatz, 4 a 48 m² Feld mit Wohnhaus, Garten und Hofraum, und Nr. 516 b/3, 25 a 90 m² Baumland am Breitestieg, Mühlenthal, eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band 3, Seite 37.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 25. November 1929 wird der allfällige Inhaber dieses Pfandtitels andurch aufgefordert, den letztern innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde. (W 105)

Schaffhausen, den 8. März 1930.

Die Gerichtskanzlei I. Instanz: **Dr. Robert Joos.**

Dritte Publikation

Der nachgenannte Pfandtitel wird vermisst: Schuldbrief Nr. 1367 vom 9. August 1917 über Fr. 10,000. Letzter Schuldner: Emil Hanhart-Ruh, Privatier, früher Eigentümer der Liegenschaft zur «Kleinfels» in Schaffhausen; letzter Gläubiger: Jakob Baumer, alt Bahnwärter, in Schaffhausen. Eingetragen im Pfandprotokoll Schaffhausen, Band 6, Seite 72.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 29. April 1929 wird der unbekannte, allfällige Inhaber dieses Pfandtitels hiermit aufgefordert, diesen innerhalb eines Jahres, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation des Schuldbriefes ausgesprochen würde. (W 104)

Schaffhausen, den 8. März 1930.

Die Gerichtskanzlei I. Instanz: **Dr. Robert Joos.**

Das Kassabüchlein Nr. 10394 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil, Wert per 31. Dezember 1929 Fr. 361.20, lautend zugunsten von Peter Loretz, Fällmis-Wollerau, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von zwei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 10. März 1930. (W 102³)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 500 auf Hrch. Schuppisser, geb. 1881, wohnhaft in Oberwinterthur, zugunsten Jakob Schuppisser, geb. 1862, genannt «Oberschmieds», datiert vom 2. Februar 1911 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 276¹)

Winterthur, den 10. Juli 1929. **Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 30,000, auf Emil Pfister, von Bubikon, geb. 1876, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert vom 10. Januar 1907 (letzter bekannter Schuldner: Diöcesan-Kultus-Verein Chur; letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 10. Juli 1929. (W 277¹)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 3000 auf das Musikkollegium Winterthur, zugunsten D. Ziegler-Scheuchzer, in Winterthur, datiert vom 26. Februar 1910 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Otto Ziegler-Baer, in Kilchberg [Zürich], oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtsskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 10. Juli 1929. (W 278¹)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore dell' Obbligazione nº 1545 da nominali fr. 500, al 4 %, senza il relativo foglio cedole, conservato, della Società Elettrica Locarnese, in Locarno, a volerla produrre alla Pretura stessa, entro il 15 marzo 1933, sotto comminatoria dell' ammortizzazione. (W 80¹)

Locarno, 20 febbraio 1930. Per la Pretura:
D. Degiorgi, Ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 5. März. Unter der Firma **Gartenbau-Genossenschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 18. Dezember 1929 eine Genossenschaft gebildet, welche die Ausführung aller im Gärtnergewerbe vorkommenden Arbeiten zum Zwecke hat. Als Mitglied kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstande aufgenommen werden, wer mindestens ein Jahr im Fache gearbeitet hat. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 300 zu zeichnen, woran Fr. 100 bei der Aufnahme und der Rest innert Jahresfrist zu bezahlen ist. Wer die vollen Fr. 300 nicht innert Jahresfrist bezahlt, kann als Genossenschafter gestrichen werden; die einbezahlten Raten werden alsdann ohne Zins zurückbezahlt. Auch juristische Personen können die Mitgliedschaft erwerben. Diese haben bei der Aufnahme durch den Vorstand mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu zeichnen und bar voll einzuzahlen. Anteilscheine können im übrigen von jeder juristischen oder physischen Person erworben werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann der Austritt auf dreimonatliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Der Vorstand ist berechtigt, die Rückzahlung von Anteilscheinen an ausgetretene Genossenschafter um ein Jahr hinauszuschieben, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies rechtfertigt. Bei Abreise und besondern Notfällen kann der Austritt auch sofort gewährt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. In diesem Falle kann das Anteilschein-Guthaben zurückbehalten und dem Genossenschaftsvermögen einverleibt werden. Erlischt die Mitgliedschaft durch den Tod, so wird das Anteilschein-Guthaben nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens aber zum Nominalbetrage an die Erben ausbezahlt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Betriebsüberschüsse werden zu Abschreibungen, Verzinsung des Anteilscheinkapitals (nur voll einbezahlte Anteilscheine werden verzinst), im Maximum zu 5 %, zur Anlegung und Aeufnung eines Reservefonds gemäss Beschluss der Generalversammlung verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Kollektivunterschrift

je zu zweien berechtigt sein sollen. Der Vorstand besteht aus: Willy Eichenberger, von Beinwil a. S., Präsident; Rudolf Streuli, von Horgen, Aktuar; Johann Haldemann, von Eggiwil (Bern), Kassier; Josef Elsensohn, von Romanshorn, Geschäftsleiter; Walter Zahn, von Wallisellen; Hermann Sennhauser, von Zürich, und Josef Marrer, französischer Staatsangehöriger; letztere drei Beisitzer; alle Gärtner von Beruf und wohnhaft in Zürich. Der Präsident, der Kassier und der Geschäftsleiter führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Bäckerstrasse-Hardstrasse, Zürich 4.

5. März. **Für die Jugend (Pour la Jeunesse) (Pro Gioventù) (Pro Juventute),** Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 16. Mai 1919, Seite 838). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 20. Oktober 1929 ist eine Aenderung der Stiftungs-Statuten vorgenommen worden, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgendes zu konstatieren ist: Unter dem Namen **Pro Juventute (Für die Jugend) (Pour la Jeunesse) (Per la Gioventù)** besteht, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft. Sie ist politisch und konfessionell neutral und bezweckt, die Bestrebungen zum Wohle der Jugend unseres Landes zu unterstützen und zu fördern und sich auch selbst auf dem Gebiete der Jugendhilfe zu betätigen. Die Stiftung schliesst in ihr Arbeitsgebiet insbesondere auch den Mutterschutz ein. Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat von 40 Mitgliedern, die Stiftungskommission von 7 dem Stiftungsrate angehörenden Mitgliedern, das Zentralsekretariat und die Rechnungsrevisoren. Für die Stiftung führen der Präsident und die Vizepräsidenten des Stiftungsrates zu zweien unter sich oder je mit dem Zentralsekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Bundesrat Heinrich Häberlin, von Frauenfeld, in Bern, Präsident; Oberstdivisionär Ulrich Wille, von und in Zürich, I. Vizepräsident (zugleich Präsident der Stiftungskommission, bisher zeichnungsberechtigt); Staatsrat Edgar Renand, von Neuchâtel et Rochefort, in Neuenburg, 2. Vizepräsident, und Dr. Robert Loeliger, von Münchenstein (Baselland), in Zürich, Zentralsekretär. Die Unterschriften von Dr. Alfred Aeppli, Athénais Clément, Dr. Carl Hauser, Dr. P. A. Ming, Dr. Alberto Norzi, Dr. Gottfried Schaertlin, Albert Wild, Dr. Robert Hercod und Dr. Heinrich Hanselmann sind erloschen. Geschäftslokal: Seilergraben 1, Zürich 1.

5. März. **Bank Wädenswil,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1929, Seite 1966). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Februar 1930 wurde Al. 1 von § 33 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis sind neu gewählt worden: alt Bundesrat Dr. Robert Haab, Partikular, von Wädenswil, in Zürich; Emil Isler-Wyssling, Industrieller, von Wädenswil, in Rüschlikon, und Hermann Treichler-Büchi, Kaufmann, von und in Wädenswil.

Darmhandlung usw. — 5. März. Inhaber der Firma **Carl Risch,** in Zürich 6, ist Carl Risch-Mader, von Waltensburg (Graubünden), in Zürich 6. Darmhandlung und Wursterei-Bedarfsartikel. Imfeldstrasse 47.

Metzgerei usw. — 5. März. Die Firma **Jakob Bachmann,** in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 236 vom 15. September 1920, Seite 1766). Metzgerei und Viehhandel, ist infolge Verkaufes der Metzgerei und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Verlag, Buchdruckerei. — 5. März. Inhaber der Firma **Walter Senn-Blumer,** in Rüschlikon, ist Walter Senn-Blumer, von und in Rüschlikon. Die Firma erteilt Prokura an Gertrud Senn geb. Blumer, die Ehefrau des Inhabers. Fachblätterverlag und Buchdruckerei, Seestrasse 83, mit Korrespondenzbureau in Zürich 2, Alfred Escherstrasse 54.

Warenhaus. — 5. März. **Brann A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1930, Seite 217) (mit Zweigniederlassungen in Herisau, Bern, St. Gallen und Rorschach). Der Vizepräsident und Delegierte des Verwaltungsrates Julius Brann ist nun Bürger von Zürich.

Warenkreditgeschäft. — 5. März. **Universum A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1927, Seite 1860) (mit Zweigniederlassung in St. Gallen). Der Verwaltungsratspräsident Julius Brann ist nun Bürger von Zürich.

5. März. **Krankenkasse der Mechanischen Seidenwebereien in Dürnten und Wetzikon,** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1928, Seite 937). Robert Deuber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Louis Bechter, Obermeister, von Zell (Zürich), in Wetzikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

6. März. Die Firma **Oel- und Fettwerke «Sais»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1929, Seite 2223), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 48, Zürich 6.

Bestecke, Tafelgeräte usw. — 6. März. Die Firma **Adolf Briner,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 20. Dezember 1926, Seite 2208), Bestecke, Tafelgeräte, Nickel- und Messingwaren, sowie Hotel-Silber en gros, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Korbwaren. — 6. März. Die Firma **Müller & Widmer,** in Winterthur 3 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, Seite 2213), Korbwarenfabrikation (Kollektivgesellschafter: Henri Müller und Hans Widmer), ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Müller & Cie.», in Winterthur 3, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Henri Müller und Hans Müller, beide von Winterthur, in Winterthur 3, haben unter der Firma **Müller & Cie.,** in Winterthur 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Müller & Widmer», in Winterthur 3. Korbwarenfabrikation. Zum Bühlhof.

6. März. **Schweizerische Kreditanstalt,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1930, Seite 1). Als weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschriftsberechtigung sind neu gewählt worden: Ständerat Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher, von und in Aarau, und Dr. Wilhelm Dürsteler, Industrieller, von Grüningen, in Thalwil. Der Verwaltungsrat hat sodann die bisherigen stellvertretenden Direktoren Wilhelm Samuel Merian und Dr. Hans Escher zu Direktoren, und die bisherigen Vizedirektoren Ernst Müller und Emil Graf zu stellvertretenden Direktoren und die bisherigen Prokuristen Hugo Dubler und Julius Reutter zu Vizedirektoren ernannt. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

6. März. **Genossenschaft Bachstrasse Altstetten,** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1929, Seite 1925). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Februar 1930 haben die Genossenschafter die Sitzverlegung nach Zürich 1 beschlossen und § 1 der Statuten entsprechend revidiert. Walter Müller ist als Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als alleiniges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Hermann Schneider, Architekt, von Hannover, in Zürich 1. Bureau: Münsterhof 4.

6. März. **Genossenschaft Bachtel-Kulm der S. A. C. Sektion Bachtel,** in Wald (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1928, Seite 1583). Johann Pfister-Senn ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Eduard Baumgartner, Kaufmann, von Cham, in Rüti. Präsident, Vizepräsident und Rechnungsführer zeichnen je zu zweien kollektiv.

6. März. **Viehzuchtgenossenschaft Oberglatt-Niederhasli,** in Oberglatt (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1915, Seite 173). In der Generalversammlung vom 25. März 1928 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben, die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma ist abgeändert auf: **Viehzuchtgenossenschaft Hasli und Glattal.** Die Ausgabe von Anteilscheinen ist in den neuen Statuten nicht mehr vorgesehen, dagegen haben die Mitglieder ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu entrichten. Der Vorstand besteht nunmehr aus 7 Mitgliedern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Robert Schlatter, Heinrich Maag, Albert Fröhlich und Jakob Ott sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Maag, Gemeinderatsschreiber, von und in Oberglatt, als Präsident; Albert Vogel, von und in Niederglatt, als Vizepräsident; Karl Mahler, von und in Niederhasli, als Quästor, und Alfred Bertschinger, von und in Oberglatt; Albert Volkart, von und in Höri, und Jakob Meier, von und in Oberhasli, als Beisitzer, alle Landwirte. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Installationen. — 6. März. Inhaber der Firma **Alfred Ammann,** in Oerlikon, ist Alfred Ammann, von Bünzen, in Muri (Aargau) (ab 1. Juni 1930 in Auw). Installationsgeschäft. Centralstrasse 7.

Käse, Butter usw. — 6. März. Die Firma **Ernst Wölfli,** in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1635), Käse-, Milch- und Butterhandlung, wird infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

6. März. **«Rewag» Reklame-Personenwage A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 322). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Februar 1930 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 25,000 auf Fr. 250.000 konstatiert, durch Ausgabe weiterer 450 Namenaktien zu Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde revidiert. Es zerfällt das Fr. 250,000 betragende Aktienkapital in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, wovon 430 Aktien voll liberiert sind.

Betriebsschutz für Kraftbetriebe usw. — 6. März. **«Lodal» Genossenschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1928, Seite 2263). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1930 wurden die §§ 1, 3 und 16 der Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma ist abgeändert auf: **Lodal-Gesellschaft (Société Lodal) (Società Lodal) (Society Lodal).** Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Erwerb mit Bareinzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Stammanteils im Betrage von Fr. 500. Ueber die Aufnahme neuer Mitlieder, den Erwerb und die Uebertragung von Genossenschaftsanteilen entscheidet die Generalversammlung. Ueber die Einzahlung beschliesst der Vorstand. Die Anteilscheine können nur mit Zustimmung der Generalversammlung übertragen werden. Der nach Abzug aller Auslagen und Passiven, der Besoldung für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Hievon fallen vorab 25 % an drei unter sich gleich berechtigte Genussscheine. Ueber die Verwendung des Restes, wie auch über Abschreibungen und Reservestellungen beschliesst die Generalversammlung. Robert Reiser ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Als Vorstand mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Willy Hitz, Kaufmann, von Ober-Siggenthal (Aargau), in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofstrasse 22.

Versicherungsbureau usw. — 6. März. Inhaber der Firma **Willy Helmensdorfer,** in Zürich 1, ist Willy Jakob Helmensdorfer, von Aarau, in Zürich 8. Allgemeines Versicherungsbureau und Havarie-Kommissariat. Generalvertretung der Marine Insurance Company Limited London. Pelikanstrasse 2.

6. März. **Immobiliengenossenschaft Sennpetri,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1927, Seite 581). Der Vorstand Otto Bruder wohnt jetzt in Glattbrugg-Opfikon.

Eichstätte usw. — 6. März. In der Firma **Hans Keller, vorm. C. Keller-Roth,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 23. August 1926, Seite 1512), ist die Prokura von Max Keller erloschen.

6. März. **Zuberbühler & Cie. Stickerei & Lingerie, Aktiengesellschaft,** in Zurzach und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1928, Seite 1583). Oskar Ritter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Kolonialwaren usw. — 6. März. In der Firma **E. Osswald,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1929, Seite 1444), ist die Prokura des David Solca erloschen.

6. März. Durch öffentliche Urkunde vom 17. Dezember 1929 ist unter dem Namen **Pensionskasse des Konservatoriums für Musik in Zürich,** mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die Auszahlung von Alters- und Invalidenpensionen an das definitiv angestellte Personal des Konservatoriums. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von mindestens 5 Mitgliedern; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Stiftungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an seine Mitglieder John Henri Bolle, Professor, von Les Verrières, Präsident, und Hermann Aberegg, Sekretär, von Büren a. A., sowie Ernst Isler, Musikdirektor, von Zürich; alle in Zürich. Geschäftslokal: Florhofgasse 6.

Pferdemetzgerei usw. — 6. März. Inhaber der Firma **Erhard Heusser,** in Dürnten, ist Erhard Heusser, von Seegräben, in Tann-Dürnten. Pferdemetzgerei, Liegenschaftenhandel, Kiesausbeutung. In Tann.

6. März. **Bezirkskrankenkasse Bülach,** mit Sitz in Rorbas (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1915, Seite 173). Durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 14. Juli 1929 haben sich die Mitglieder dieses Vereins neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Sitz des Vereins ist im Bezirk Bülach, und zwar in derjenigen Gemeinde, in welcher der Zentralpräsident sein Domizil hat. Zweck des Vereins ist, ihre Mitglieder gemäss den Statuten zu unterstützen und zwar: a) bei Krankheiten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit, und

b) bei Unfällen gemäss besonderen statutarischen Bestimmungen. Der Austritt seitens eines genussberechtigten Aktiv- oder Passivmitgliedes kann auf schriftliche Erklärung hin jederzeit auf Ende eines Quartals erfolgen. Die von den Mitgliedern zu bezahlenden Jahresbeiträge betragen: In Klasse I Fr. 24. —, in Klasse II Fr. 24. — und in Klasse III Fr. 48. —. Der Zentralvorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Johannes Spühler, Paul Weber und Edwin Jäggli sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erlosehen. Joseph Kindhauser, bisher Aktuar, ist nunmehr Quästor, und neu wurden in den Zentralvorstand gewählt: Gottlieb Rüeger, Landwirt, von und in Wil (Zürich), als Vizepräsident; Jean Thalmann, Sekundarlehrer, von Uster, in Glattfelden, als Aktuar, und Heinrich Burkhart, Gemeinderatsschreiber, von und in Bassersdorf, als Beisitzer.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café. — 1930. 5. März. Inhaber der Firma **Ernst Kloetzli,** in Bern, ist Ernst Kloetzli allié Moser, von Ruppoldsried, in Bern. Betrieb des Café Obstberg, Bantigerstrasse 18.

Buchhandlung usw. — 5. März. Firma **Hans Huber,** in Bern, Buchhandlung und Verlag (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1929, Seite 2565). Die Prokura Helmut Alter ist erloschen.

5. März. Die Firma **Verlagsgenossenschaft « Die Backstube Bern »,** mit Sitz in Bern, Herstellung einer engen Verbindung zwischen Bäckern und Konditoren etc. und deren Lieferanten, insbesondere durch Schaffung der Fachschrift « Die Backstube » (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1928, Seite 2129), hat das Geschäftslokal an die Moserstrasse 10 verlegt.

6. März. Fritz Kläy, von Sumiswald, Franz Thomann, von Brienz, und Hans Baertschi, von Sumiswald, alle in Bern, haben unter der Firma **Kläy, Thomann & Co. Revisionsgesellschaft Bern,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Fritz Kläy und Franz Thomann und Kommanditär für Fr. 20,000 ist Hans Baertschi. Revisionen, Ueberwachungen, Treuhandfunktionen, Buchhaltungen, wirtschaftliche Begutachtungen, Sanierungen, Wirtschaftsberatung, sowie andere in das Gebiet des Treuhand- und Revisionswesens fallende Geschäfte. Spitalgasse 34.

Schuhsohlerei, Vertretung. — 6. März. Die Firma **Walter Burn,** Zome-Vertretung und Schuhsohlerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1927, Seite 1729), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerei. — 6. März. Die Firma **Gottlieb Dietrich,** Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1923, Seite 1754), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerei usw. — 6. März. Josef Holenstein und Silvan Holenstein, beide von Fischingen (Thurgau), in Bern, haben unter der Firma **Holenstein & Co.,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Februar 1930 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Josef Holenstein berechtigt. Buchdruckerei, Verlag, Aarbergergasse 42.

Bureau de Porrentruy

Fromage. — 6 mars. La raison individuelle **Georges Valiton,** commerce de fromage, à Fregiéecourt (F. o. s. du c. du 28 août 1925, n° 199, page 1470), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau Trachselwald

Maurergeschäft. — 5. März. Die Firma **Samuel Fiechter,** Maurergeschäft, in Huttwil (S. H. A. B. vom 14. August 1923, Nr. 188, Seite 1599), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma « Fiechter & Cie. », in Huttwil.

Samuel Fiechter, Vater, und Rudolf Fiechter, Sohn, beide von und in Huttwil, haben unter der Firma **Fiechter & Cie.,** mit Sitz in Huttwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1930 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Samuel Fiechter », in Huttwil. Baugeschäft.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 5. März. **« Watt » Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Juni 1905 und Nr. 200 vom 27. August 1928). Aus dem Verwaltungsrat sind Cosmus Schindler-Dorrer und Oberst Jakob Schmidheiny ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen.

5. März. **Schweizerische Volksbank,** mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921 und Nr. 36 vom 13. Februar 1930). Die Zeichnungsberechtigungen von Direktor Arnold Gonzenbach und der Prokuristen Ernst Aeberli, Ernst Kappeler und Heinrich Meyer sind erloschen.

5. März. Aus dem Vorstande der **Vereinigten Krankenkasse der Stadt Glarus,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917 und Nr. 46 vom 25. Februar 1924), sind der Präsident Fritz Oertli und das Mitglied Balthasar Heer ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Friedrich Menzi, in Glarus, Präsident (bisher Vizepräsident); Jakob Tschudi, in Glarus, Vizepräsident (bisher Aktuar); Paul Aebli-Hösli, in Glarus, Aktuar (bisher Verwalter); Fritz Staub, Kaufmann, von und in Glarus (neu), und Karl Doswald, Bankbeamter, von Neuheim (Zug), in Glarus (neu). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder Verwalter.

5. März. Aus dem Vorstand der **Vereinigten Alters- & Invalidenkasse der Stadt Glarus,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917 und Nr. 46 vom 25. Februar 1924), sind der Präsident Fritz Oertli und das Mitglied Balthasar Heer ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Friedrich Menzi, in Glarus, Präsident (bisher Vizepräsident); Jakob Tschudi, in Glarus, Vizepräsident (bisher Aktuar); Paul Aebli-Hösli, in Glarus, Aktuar (bisher Verwalter); Fritz Staub, Kaufmann, von und in Glarus, Verwalter (neu), und Karl Doswald, Bankbeamter, von Neuheim (Zug), in Glarus (neu). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder Verwalter.

5. März. Die **Schweizerisch-Amerikanische-Stickerei-Industrie-Gesellschaft,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911 und Nr. 82 vom 7. April 1928), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Dezember 1929 das Gesellschaftskapital um Fr. 800,000, respektive von Franken 18,000,000 auf Fr. 17,200,000 herabgesetzt, durch Annullierung von 1600 Prioritätsaktien von je Fr. 500. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 17,200,000, eingeteilt in 60,000 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 100 und 22,400 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu Fr. 500. § 5 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1930. 6 mars. **Union commerciale,** société coopérative avec siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 septembre 1920, n° 238, page 1782). Dans son assemblée générale du 1er mars 1930, la société a modifié ses statuts et apporté aux faits publiés les modifications suivantes: La société prend en allemand la dénomination **Handelsverein.** La société a pour but: a) d'unir le détaillant et le consommateur; b) d'encourager et développer la vente à l'abonnement par l'émission de bons de marchandises conformément à un règlement élaboré par le comité. La finance d'entrée est de fr. 20 et la cotisation annuelle de fr. 5. Emile Uldry, Fritz Bopp et Emile Sieglé ont cessé de faire partie du comité. Ont été élus à leur place: Isaac Weiller, de Morteaux (Doubs); Josué Labastrou, de Fribourg; Pierre Verdon, de Dompierre (Broye, Fribourg); les trois négociants, domiciliés à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la direction qui est confiée à la société en nom collectif «Banque Commerciale et Agricole E. Uldry et Cie», à Fribourg, et valablement engagée par la signature de l'un des deux associés Emile et Rose Uldry. Bureaux: Rue des Alpes 15.

Bureau Murten (Bezirk See)

Konditorei. — 6. März. Inhaber der Firma **Max Monnier,** à Murten, ist Max Monnier, Sohn des Ernst sel., von Dombresson (Val de Ruz), in Murten. Konditorei. Hauptstrasse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Kolonialwaren. — 1930. 5. März. Inhaber der Einzelfirma **Joseph Römer,** in Solothurn, ist Joseph Römer, von und in Solothurn. Kolonialwaren en gros; Niklaus-Konradstrasse Nr. 151.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Malerei, Möbelhandlung. — 1930. 6. März. Die Firma **Lindenmaier-Immenhauser,** Malerei und Möbelhandlung, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1925, Seite 646), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Möbelhandlung. — 6. März. Inhaber der Firma **Robert Immenhauser,** in Stein a. Rh., ist Robert Immenhauser, von und in Stein a. Rh. Möbelhandlung. Kirchplatz.

Pharmazeutische Produkte usw. — 6. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hamol A.-G.,** Fabrikation und Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und technischen Produkten, Drogen und Chemikalien, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1160), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 1930 ihre Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Wallisellen verlegt, wo sie seit 28. Januar 1930 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1930, Seite 218). Die Gesellschaft ist daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 3. März. Löschung auf Grund der Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 21. Februar 1930.

Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaftsmetzgerei St. Gallen,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1923, Seite 1487), wird im Sinne von Art. 16, Abs. 2, der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

3. März. Löschung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Registerführers gemäss Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Spezereien, Tuch usw. — Die Firma **Emil Egli,** Spezerei-, Tuch-, Kurzwaren- und Schreibmaterialien-Handlung, in Schänis (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, Seite 1310), ist infolge Gesehäftsaufgabe und Handlungsunfähigkeit des Inhabers erloschen.

3. März. Löschung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Registerführers gemäss Art. 28, Ziff. 3, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Schirm- und Wollwaren. — Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Antonio Julita & Bacchetta,** Sehirm- und Wollwaren, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 266 vom 19. Oktober 1910, Seite 1806), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Joseph Julita » erloschen.

Schirmwaren und Trikotagen. — 3. März. Inhaber der Firma **Joseph Julita,** in Altstätten, ist Joseph Julita, von Italien, in Altstätten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Antonio Julita & Bacchetta ». Schirmwaren und Trikotage; Marktgasse.

Musikapparate usw. — 3. März. Inhaber der Firma **Hans Ruckstuhl,** in St. Gallen C., ist Hans Ruckstuhl, von Winterthur, in St. Gallen C. Spezialgeschäft für Musikapparate und Platten, Handel mit Grammophonen, Grammophon-Platten, Radioapparaten, Verstärker-Anlagen, einschlägigen Artikeln und Zubehörden en gros und détail, Reparaturen, Veranstaltung und Durchführung von Konzerten, Konzertagentur und einschlägige Geschäfte, Verlagsgeschäfte. Poststrasse 6.

Bäckerei usw. — 3. März. Inhaber der Firma **Carl Rhyner,** in Buchs, ist Carl Caspar Rhyner, von und in Buchs. Bäckerei, Konditorei-Café; Bahnhofstrasse.

3. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Zollikofer & Co.,** Buch- und Kunstdruckerei und Zeitungsverlag, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1803), sind die Kommanditärinnen Frau Frieda Sand-Zollikofer und Frl. Dr. Klara Zollikofer

ausgeschieden; ihre Kommanditen sind erloschen. Gleichzeitig wurde die Gesellschaft in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt mit den beiden bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern August Müller-Mollnau und Walter Zollikofer-Kern, beide von und in St. Gallen, als Kollektivgesellschafter. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Bäckerei. — 3. März. Inhaber der Firma **Otto Halter**, in Rebstein, ist Otto Halter, von Marbach, in Rebstein. Bäckerei; Geschäftslokal: in Rebstein: Wiesen; weiteres Verkaufslokal in Marbach: Dorfplatz.

Nährmittel. — 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Matzinger & Renner**, Reform-Nährmittelfabrikation, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1928, Seite 1859), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Gebr. Matzinger » erloschen.

Nährmittel. — 4. März. Albert Matzinger und Willi Matzinger, beide von Lindau, in Rapperswil, haben unter der Firma **Gebr. Matzinger**, in Rapperswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1930 ihren Anfang nahm. Fabrikation neuzeitlicher Nährmittel; untere Bahnhofstrasse.

4. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Meier & Co. Mechanische Bau- und Kistenschreinerei**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1925, Seite 1943), hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt, indem der bisherige Kommanditär Heinrich Meier, jun., der Gesellschaft als unbeschränkt haftender Gesellschafter beigetreten ist. Seine Kommandite und Prokura sind erloschen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

4. März. **Viehzuchtgenossenschaft Widnau**, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1927, Seite 2046). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Josef Fehr, Kassier, Wilhelm Blank und Jakob Fehr; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Bösch, Alfons Köppel und Otto Schawalder, Kassier; sämtliche Landwirte, von und in Widnau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Spezereien. — 4. März. Die Firma **Mina Ehrenzeller**, Spezereihandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August 1928, Seite 1665), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Wirtschaft. — 1930. 6. März. Inhaber der Firma **Fritz Flückiger z. National**, in Schöftland, ist Fritz Flückiger, von Huttwil (Bern), in Schöftland. Wirtschaft. Ruederstrasse Nr. 65.

Manufakturwaren usw. — 6. März. Inhaber der Firma **Walter Bertschi**, in Seon, ist Walter Bertschi, von Dürrenäsch, in Seon. Manufakturwaren und Bonneterie en gros. Unterdorf.

Zimmerei. — 6. März. Inhaber der Firma **Paul Hochstrasser-Berner**, in Rupperswil, ist Paul Hochstrasser-Berner, von Fahrwangen, in Rupperswil. Zimmereigeschäft. Wildeggerstrasse Nr. 29.

Bäckerei, Wirtschaft. — 6. März. Die Firma **Emil Wüthrich**, Bäckerei und Wirtschaft, in Bottenwil (S. H. A. B. 1923, Seite 2295), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1930. 5 marzo. La **Banca dello Stato del Cantone Ticino**, con sede principale in Bellinzona, e filiali, di cui una a Locarno (F. u. s. di c. del 29 ottobre 1928, n° 254, pagina 2061), notifica quanto segue: Carlo-Alessandro Bonzanigo ha cessato, per decesso, d'essere presidente del consiglio d'amministrazione; la sua firma è quindi radiata. Per demissioni è pure estinta la firma di Giulio Molo, già cassiere della banca; Carlo Scacchi, avvocato, già vicepresidente, è eletto presidente del consiglio d'amministrazione; Arnaldo Bolla fu Plinio, avvocato, da Castro, in Bellinzona, è nominato membro del consiglio d'amministrazione, e Giuseppe Remonda di Giuseppe, impiegato, di Mosogno, in Bellinzona, è nominato procuratore, ai entrambi dei quali spetta la firma collettiva con uno degli aventi diritto.

Ufficio di Lugano

28 febbraio. Sotto la denominazione **Manifattura Articoli da Viaggio S. A.**, si è costituita una società anonima per azioni con sede in Cassarate di Castagnola, avente per iscopo l'industria ed il commercio degli articoli da viaggio e di altri prodotti affini. Il capitale sociale è stabilito in fr. 20,000, diviso in 100 azioni nominative da fr. 200 cadauna. La durata della società è illimitata e gli statuti portano la data dell' atto costitutivo che è del 14 febbraio 1930. La società ha rilevato da Luigi Mainetti macchine, utensili, mobili, merci, ecc. come risulta dall' inventario annesso agli atti in data 12 febbraio 1930, per il prezzo di fr. 15,000. Per tale apporto gli vennero consegnate 75 azioni interamente liberate. Le pubblicazioni sociali saranno fatte a mezzo del foglio officiale cantonale. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 3 membri. Per il primo esercizio venne nominato quale unico amministratore Ugo Caprani di Antonio, liquidatore di mobili, da Cureggia, in Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla sua firma individuale, nonchè da quella del direttore Luigi Mainetti fu Andrea, da Mandello Lario (Italia), in Cassarate di Castagnola.

Rappresentanze. — 5 marzo. La società in nome collettivo **Fratelli Allegrini**, in Lugano, rappresentanze in biscotti e diverse (F. u. s. di c. dell' 11 gennaio 1929, n° 8, pag. 69), è sciolta e cancellata essendo terminata la liquidazione.

Macelleria. — 5 marzo. La ditta **Luigia Ved. Bertoglio**, in Lugano, macelleria (F. u. s. di c. del 16 ottobre 1926, n° 242, pag. 1829), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato il 5 marzo 1930 dall' autorità competente.

Macelleria. — 5 marzo. Titolare della ditta **Ezio Bertoglio**, in Lugano, è Ezio Bertoglio fu Gerolamo, di Russo, domiciliato in Lugano. Macelleria. Piazza Dante n° 1.

5 marzo. Con decisioni 1° aprile 1918, 29 maggio 1927 e 18 marzo 1928, l'assemblea della società cooperativa **Cooperativa Svizzera di Consumo di Cademario e Dintorni**, con sede a Cademario (F. u. s. di c. del 15 giugno 1916, n° 138, pag. 943), ha proceduto alla revisione parziale dello statuto sociale, apportandovi, fra altro, le seguenti modificazioni: La ragione sociale è ora così concepita: **Società Cooperativa di Consumo in Cademario**. Il consiglio di amministrazione è composto di 5 membri (prima 7 membri e 2 supplenti) e designa il presidente ed il vice-presidente, nomina il personale dell' azienda e cioè: il direttore-cassiere, il magazziniere-dispensiere, il segretario ed il contabile. La direzione, già composta di 4 membri, è soppressa. La società è vincolata mediante la firma collettiva del presidente e del segretario del consiglio di amministrazione. Tutte le altre modificazioni statutarie non sono state oggetto di pubblicazioni precedenti e non interessano i terzi. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Egidio Vanetta, pittore, presidente; Michele Pianca, pittore, vice presidente; Francesco Vanetta, docente, membro; Victor Ugo Panzera, frenatore F. F., membro; Rinaldo Righetti, sott' ispettore forestale, segretario; tutti da e domiciliati a Cademario. Hanno di conseguenza cessato di far parte del consiglio di amministrazione tutti gli altri membri e supplenti e cioè: dottor Adolfo Keller, Battista Monti, Carlo Righetti, Pietro Jermini, Annibale Vanetta, Pietro Pianca fu Martino, Attilio Jermini, Bartolomeo Vanetta, Olimpio Jermini. Così pure è estinto il diritto alla firma conferito ad Adolfo Keller, Attilio Jermini e Bernardo Jermini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1930. 27 février. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Auguste Ceresole, à Lausanne, le 25 février 1930 et statuts du même jour, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Rodosçaix S. A.** Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour objet l'acquisition d'immeubles actuellement indéterminés, sis dans le canton de Vaud, l'aménagement de ceux-ci, leur location, leur exploitation, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La durée est illimitée. Le capital social est de 6000 francs, divisé en 12 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur, lequel est David Breton, de Rougemont, employé de banque, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Florimont 32, chez David Breton.

5 mars. **Société Anonyme «Savoy-Hôtel»**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 avril 1927). L'assemblée générale du 7 décembre 1929 a pris acte de la démission des administrateurs Gustave Curchod et Alfred Menétrey, dont la signature est radiée, et elle a nommé pour les remplacer Adolphe Haeberli, de Münchenbuchsee (Berne), hôtelier, à Lausanne; Albert Steudler-Gehring, de Gadmen (Berne), hôtelier, à Lausanne; Samuel Lob, de Villars-le-Grand, banquier, à Lausanne, et Walter Hofmann, de Rueggisberg (Berne), hôtelier, à Interlaken. Le conseil d'administration a, dans sa séance du 19 décembre 1929, confirmé comme président: Adolphe Rothen, désigné comme vice-président: Adolphe Haeberli, et secrétaire: Samuel Lob. Les autres membres sont: Albert Steudler-Gehring et Walter Hofmann. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Le conseil a désigné en qualité d'administrateur-délégué: Adolphe Haeberli, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Hôtel Savoy, Avenue de Cour.

5 mars. **Thés E. Marchand, société anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mai 1929). L'administration a désigné en qualité de directeur: Hermann Linder allié Corti, de Reichenbach (Berne), à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

Laiterie, épicerie, charcuterie, etc. — 5 mars. La maison **Ernest Genton**, à Lausanne, épicerie, mercerie, charcuterie, primeurs, vins, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 23 février 1929), fait inscrire: que son genre de commerce actuel est: laiterie, épicerie, charcuterie, primeurs, vins, tabacs et cigares et qu'elle a transféré son magasin à la Rue de Genève n° 66.

5 mars. Suivant procès-verbal et statuts du 28 février 1930, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière du Chemin Renou N°s 8, 10, 12 et 12 bis**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société, constituée pour une durée illimitée, a pour but l'acquisition des immeubles N°s 8, 10, 12 et 12 bis du Chemin Renou, pour le prix de 130,000 francs, ainsi que la vente, l'achat, l'échange, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles, et toutes opérations pouvant s'y rapporter. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 20 actions de 500 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour la première période triennale, les administrateurs sont: Pascal Delorenzi, d'Italie, ancien entrepreneur; Jules Rudolf, de Prilly, employé de banque, et Louis Charbon, de Treytorrens (Payerne), agent d'affaires patenté; les trois à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Haldimand 2, bureaux Louis Charbon.

5 mars. Dans son assemblée générale du 14 février 1930, la société anonyme **Eryka Holding Société Anonyme**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juin 1929), a pris acte de la démission de l'administrateur Marius Falbo, dont la signature est radiée, et a nommé en son lieu et place Anastase-Constantin Kehaya, originaire des Etats-Unis d'Amérique du Nord, directeur de sociétés, à Paris. Les administrateurs déjà inscrits sont: Charles Secretan, André Rossel et Ery Kehaya. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

Alimentation, etc. — 6 mars. Le chef de la maison **Abel Provin**, à Lausanne, est Abel-Henri Streit dit Provin, de Höfen (Berne), à Lausanne. Alimentation et fabrication de produits diététiques. Chemin de Renens 20.

Bureau d'Oron

27 février. La société coopérative dite **Société de Laiterie de Ferlens**, à Ferlens (F. o. s. du c. du 28 novembre 1929), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Président: Ulysse Buttet, de Ferlens; vice-président: Louis Buttet, de Ferlens; secrétaire-caissier: Louis Delessert, de Peney-le-Jorat; membres: David Décosterd, de Châtillens; Vincent Pasche, de Ferlens; tous agriculteurs, domiciliés à Ferlens. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La signature sociale de l'ancien secrétaire Henri Pasche-Jaquier, de Ferlens, y domicilié, démissionnaire, est éteinte et radiée. Alphonse Martin a cessé de faire partie de la direction.

Bureau de Vevey

4 mars. La société anonyme **Société des Entrepôts de Montreux**, dont le siège est au Châtelard-Montreux (F. o. s. du c. des 7 juillet 1911, n° 169, page 1171; 30 juillet 1927, n° 176, page 1396), fait inscrire que l'administrateur Henri Cottier, décédé, est radié.

Café. — 4 mars. La raison **Charles Mercanton,** à Vevey, exploitation de café-restaurant (F. o. s. du c. du 4 février 1926, nº 28, page 205), est radiée ensuite de remise de commerce.

5 mars. La **Compagnie Nestlé & Anglo-Suisse pour l'Exportation de Laits Condensés, Société Anonyme (Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk [Export] Company Limited),** société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 30 juin 1926, nº 149, page 1194, et 26 juillet 1929, nº 172, page 1555), fait inscrire que, dans son assemblée générale ordinaire du 4 mars 1930, elle a modifié l'art. 3 de ses statuts. Son capital social a été augmenté et porté de fr. 50,000 à fr. 2,000,000 par l'émission de 1950 actions nouvelles de francs 1000 au porteur. Les anciennes actions nominatives ont, en outre, été transformées en actions au porteur. Le capital social est actuellement divisé en 2000 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Horlogerie, etc. — 1930. 22 février. Le chef de la maison **Titze Emma,** à Sion, est Emma Titze, des Agettes, à Sion. Horlogerie-bijouterie. Rue de Lausanne.

Vins, fruits, etc. — 22 février. Le chef de la maison **Symphorien Meytain,** à Sion, est Symphorien Meytain, de Nendaz, à Sion. Vins, fruits, légumes, miel. Rue Dent Blanche.

Hôtel. — 24 février. Le chef de la maison **Marc Burgener,** à Crans sur Chermignon, est Marc Burgener, de Viège, à Sierre. Exploitation du Carlton-Hôtel.

Hôtel. — 24 février. Le chef de la maison **Barras Antoine,** à Crans sur Chermignon, est Antoine Barras, de Chermignon, à Crans. Exploitation de l'Hôtel Eden.

Boucherie, etc. — 24 février. Le chef de la maison **Jean-Baptiste Pitteloud,** à Sion, est Jean-Baptiste Pitteloud, de Vex, à Sion. Boucherie-charcuterie. Rue du Rhône.

Boucherie, etc. — 25 février. Le chef de la maison **Maurice Rossier,** à Sion, est Maurice Rossier, d'Orsières, à Sion. Boucherie-charcuterie, rue de Conthey nº 3.

Articles de ménage. — 25 février. Le chef de la maison **Eugène Constantin,** à Sion, est Eugène Constantin, de Nax, à Sion. Exploitation du magasin «A la bonne ménagère», articles de ménage et jouets. Rue des Remparts à Sion.

Café. — 25 février. Le chef de la maison **Henri Bonvin,** à Montana, est Henri Bonvin, de et à Montana. Café, tea-room.

Boucherie, etc. — 25 février. Le chef de la maison **Jean Gaschnang,** à Sion, est Jean Gaschnang, de Faellanden (Zurich), à Sion. Boucherie-charcuterie, rue du Grand-Pont, à Sion.

Imprimerie, etc. — 26 février. Le chef de la maison **Paul Stoffel,** à Montana-Vermala, sur Randogne, est Paul Stoffel, d'Arbon (Thurgovie), à Montana-Vermala sur Randogne. Imprimerie, atelier de reliure et encadrement.

Boucherie, etc. — 26 février. Le chef de la maison **Jules Zuber,** à Sierre, est Jules Zuber, de Grimentz, à Sierre. Boucherie-charcuterie.

Tissus, etc. — 26 février. Le chef de la maison **Sierro Marcellin,** à Hérémence, est Sierro Marcellin, de Vex, à Hérémence. Tissus, mercerie, confections.

Epicerie. — 3 mars. Le chef de la maison **Jean Michlig,** à Sion, est Jean Michlig, de Bellwald, à Sion. Epicerie, rue de la Dent Blanche, maison Meytain.

Boucherie chevaline. — 3 mars. Le chef de la maison **Delphine-Augusta Quennoz,** à Sion, est Delphine-Augusta Quennoz, de Conthey, à Sion. Boucherie Chevaline, rue du Rhône, à Sion.

Cantine. — 3 mars. Inscription d'office sur réquisition du bureau du registre du commerce de Sion, à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Adeline Bonvin, à Montana,** est Adeline Bonvin, d'Ieogne, à Montana. Exploitation d'une **cantine ouvrière.**

. . . . . .

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Trousseaux, lingerie, etc. — 1930. 4 mars. La raison **Thiébaud,** à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 janvier 1927, nº 25), trousseaux, lingerie, bonneterie, sous-vêtements, est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du 17 février 1930.

Fabrication de cadrans, etc. — 5 mars. Fritz-Eugène Huguenin, père, et Fritz-Eugène Huguenin, fils, originaires du Locle, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Fritz Huguenin et Fils,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er mars 1930. Fabrication de cadrans métal, dorage de roues et de boîtes. Rue Gibraltar 3.

5 mars. **L'Association des Mécaniciens-Dentistes établis dans le Canton de Neuchâtel,** association (C. C. S. art. 60 et suivants), avec siège à la Chaux-de-Fonds, ayant pour but de veiller à la sauvegarde des intérêts professionnels (F. o. s. du c. des 3 février 1911, nº 30, et 12 octobre 1916, nº 240), a revisé ses statuts dans son assemblée du 20 octobre 1929. L'assemblée du 3 mars 1929 a renouvelé son comité comme suit: Fernand Linder, technicien-dentiste, de Reichenbach (Berne), à Neuchâtel, est élu président, en remplacement de Charles Ramsauer; Adolphe Bireher, à Neuchâtel, vice-président (déjà inscrit); Fritz Wallrath, jusqu'ici caissier, à Neuchâtel, est élu secrétaire en remplacement d'Albert Bertholet; Fernand Clerc, technicien-dentiste, de Môtiers (Travers), à Cernier, est élu caissier, en remplacement de **Fritz Wallrath;** Arthur Pluss, technicien-dentiste, de Vordemwald, **Zofingen, à la Chaux-de-Fonds,** est nommé assesseur en remplacement de Jämes **Dubois, qui engagent** la société par leurs signatures collectives à deux. Les signatures de Charles Ramsauer, Albert Bertholet et Jämes Dubois sont éteintes et radiées. Par rapport aux publications antérieures, il y a lieu de relever la modification suivante: La dénomination de l'association est désormais **Société des Techniciens-dentistes établis dans le Canton de Neuchâtel.** Les autres dispositions publiées n'ont pas été modifiées.

Fabrication de cadrans. — 5 mars. Aux termes d'un procès-verbal authentique et statuts du 27 février 1930, il a été constitué sous la raison sociale **Alduo S. A.,** une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but: la fabrication de cadrans métalliques et toutes opérations s'y rattachant. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 12 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres qui confère la signature sociale et nomme tout directeur. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour le premier exercice social commençant ce jour pour finir le 31 décembre 1930, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Jules-Albert Ducommun, originaire de la Chaux-de-Fonds et Le Locle, technicien-mécanicien, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: rue du Parc 133.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Pierres fines. — 3 mars. Emile Py, originaire de Travers, et Angelo Pianaro, originaire d'Italie, tous deux domiciliés à Travers, ont constitué sous la raison sociale **Py et Pianaro,** à Travers, une société en nom collectif ayant commencé le 23 mai 1929. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie. Rue Jacottet.

Bureau de Neuchâtel

5 mars. Suivant acte reçu Frédéric A. Wavre, notaire, à Neuchâtel, en date du 27 février 1930, et statuts du même jour, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière «Delphinium S. A.»,** une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel. L'objet de la société est l'acquisition de l'immeuble en nature de champ de 2251 mètres carrés, sis entre la route des Parcs et l'Avenue des Alpes à Neuchâtel et formant au registre foncier l'article 5423 du cadastre de Neuchâtel, la construction de bâtiments sur cet article, leur exploitation et leur vente. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour 3 ans par l'assemblée générale. A été nommé seul administrateur: Louis Gorgé, ancien industriel, originaire de Moutier, demeurant à Saint-Aubin. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Domicile: Bureau Etude Wavre, notaire, Palais Rougemont à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1930. 3 mars. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 24 février 1930, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société de Gérance S. E. E. M. I.,** une société anonyme ayant pour objet la gérance et l'administration de toutes fortunes et de toutes affaires et l'étude de toutes affaires financières ou commerciales. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, soit: Jules-Ernest Fermand, fondé de pouvoirs, de Genève, au Petit-Lancy. Siège social: Boulevard du Théâtre nº 8.

Modes. — 5 mars. Le chef de la maison **Lilette Perron,** à Genève, est Madame Louisa-Elisa dite Lilette Perron, de Carouge, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de modes. Angle 3, Rue du Purgatoire, et 4, Rue de la Fontaine.

Café-brasserie. — 5 mars. Le chef de la maison **Charles-G. Arnold,** au Petit-Saconnex, est Charles-Georges Arnold, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Exploitation d'un café-brasserie. 14, Rue de la Voie Creuse.

Epicerie, produits laitiers, etc. — 5 mars. Le chef de la maison **Melle Constance Dutoit,** à Genève, est Mademoiselle Constance Dutoit, de Moudon et Neyruz (Vaud), domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie, produits laitiers, charcuterie fumée, vins et liqueurs. 28, Rue de Montbrillant.

Produits pharmaceutiques, etc. — 5 mars. **F. Uhlmann-Eyraud S. A. (F. Uhlmann-Eyraud A. G.),** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 novembre 1929, page 2347). Les procurations collectives conférées à Henri Chambaz, directeur; Gustave-Auguste Collombet; Hans Böhny et Carl Scheuter, sont éteintes.

5 mars. Aux termes d'actes reçus le 19 février 1930, par Me Henri Bois, notaire, à Genève, substituant son confrère Me Eugène Moriaud, également notaire à Genève, momentanément absent, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière «La Batelière»,** une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières soit l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le canton de Genève, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 11,000 d'un immeuble sis en la commune de Cologny, lieu dit «La Belotte». Son siège est à Cologny. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil et porteur d'un pouvoir en due forme. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un administrateur, en la personne de William-Georges dit Willy Buard, musicien, originaire de Collonge-Bellerive, demeurant aux Eaux-Vives. Bureaux de la société: à La Belotte (Cologny).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 3 mars. **Geissbühler Alphonse,** machiniste, né le 1er juin 1890, originaire de Sumiswald (Berne), domicilié Rue du Parc 82, à La Chaux-de-Fonds.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird erneuert:

1. für die Sägerei und Zimmerei und diejenigen Arbeiten, die mit der Sägerei und Zimmerei in unmittelbarem Zusammenhange stehen, bis 18. Oktober 1930;
2. für die Ziegel-, Backstein-, Kalksandstein- und Zementbausteinfabrikation, bis 18. Oktober 1930;
3. für die Holzimprägnierung mit Kupfervitriol, bis 27. September 1930.

II. Die Fabrikinhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).

III. Allgemeine Verordnungs-Vorschriften über die Anwendung von Art. 41 bleiben vorbehalten.

IV. Diese Verfügung tritt am 17. März 1930 in Kraft. (V 24)

Bern, den 6. März 1930. Eidg. Volkswirtschafts-Departement:

Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. Les industries ci-après désignées sont de nouveau autorisées à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques):

1. scierie et charpenterie et travaux qui y sont immédiatement connexes, jusqu'au 18 octobre prochain;
2. tuilerie-briqueterie et fabrication des briques silico-calcaires ainsi que des briques et pierres en ciment, jusqu'au 18 octobre prochain;
3. imprégnation du bois au moyen de vitriol bleu, jusqu'au 27 septembre prochain.

II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à qui elle est subordonnée (art. 44 de la loi).

III. Demeurent réservées les prescriptions générales qui pourraient être édictées sur l'application de l'art. 41 par voie d'ordonnance.

IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 17 mars courant. (V 25)

Berne, le 6 mars 1930. Département fédéral de l'économie publique:

Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, e sentita la commissione federale delle fabbriche,

dispone:

I. Le industrie qui sotto indicate sono nuovamente autorizzate ad applicare una settimana normale di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche):

1. segheria, carpenteria e lavori che vi sono strettamente connessi, fino al 18 del prossimo mese di ottobre;
2. fabbricazione delle tegole, dei mattoni ordinari, delle pietre silico-calcari e delle pietre in cemento da costruzione, fino al 18 del prossimo mese di ottobre;
3. impregnazione del legno col solfato di rame, fino al 27 del prossimo mese di settembre.

II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge).

III. Restano riservate le prescrizioni generali che potrebbero essere emanate, in via d'ordinanza, sull'applicazione dell'art. 41.

IV. La presente disposizione entra in vigore il 17 marzo 1930.

Berna, 6 marzo 1930. (V 26)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:

Schulthess.

Crédit du Léman, à Vevey

Bilan au 31 décembre 1929

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Bâtiment de la société (taxe officielle fr. 105,000)	100,000	—	Capital social	1,000,000	—
Compte d'immeubles	90,000	—	Fonds de réserve	1,000,000	—
» de mobilier	1	—	Comptes-courants créanciers	3,638,154	40
» de change	11,361	65	Correspondants créanciers	373,494	31
Portefeuille:			Dépôts à terme	7,650,450	—
1. Billets de change à plusieurs signatures ou sur nantissement	1,903,731	35	Caisse d'épargne	2,760,145	45
2. Fonds publics, actions, obligations	2,053,401	65	Profits et pertes	130,719	49
3. Hypothèques	115,400	—			
4. Polices d'assurances	54,000	—			
Traites et remises:					
Effets escomptés à l'encaissement et divers	2,514,617	80			
Comptes-courants débiteurs	6,101,726	99			
Correspondants débiteurs	3,208,423	98	(A. G. 30)		
Comptes de crédit personnel	133,018	39			
Affaires en poursuite	9,585	40			
Caisse	257,695	44			
	16,552,963	65		16,552,963	65

Compte de profits et pertes de 1929

Charges	Fr.	Ct.	Produits	Fr.	Ct.
Frais généraux	130,542	48	Solde de 1928	2,308	52
» des agences d'Aigle et d'Oron	21,793	85	Traites et remises	116,533	16
Impositions diverses	15,345	25	Portefeuille	220,360	95
Impôts fonciers, assurances et entretien des immeubles	1,536	60	Intérêts sur comptes de correspondants	121,244	40
Intérêts sur comptes de correspondants	2,917	35	» » » courants	405,863	95
» » » courants	99,283	73	» » » de crédit personnel	9,563	70
» » dépôts à terme	380,361	45	Change	2,761	65
» » caisse d'épargne	103,175	05	Loyers perçus	6,650	—
Pertes et amortissements	22,901	63	Commissions diverses	22,748	15
Bénéfices de 1929	130,719	49	Rentrées sur créances amorties	537	40
	908,576	88		908,576	88

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1929

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Caisse (y compris avoir à la B. N. S. et virements postaux)	4,848,251	65	Capital	50,000,000	—
Banques et correspondants	6,548,941	62	Réserve	12,700,000	—
Comptes courants des agences	3,019,132	21	Dépôts à terme et intérêts	73,046,877	35
Portefeuille	56,418,990	21	Comptes courants créanciers et livrets de dépôts	63,404,698	10
Comptes et crédit avec garanties	99,078,715	97	Banques et correspondants	6,239,302	53
Créances hypothécaires et intérêts	14,614,451	55	Dividende de l'exercice 1929	3,625,000	—
Fonds publics	21,263,291	—	Autres comptes du passif	8,537,221	40
Immeubles	4,433,700	—	Profits et pertes, solde à nouveau	71,200	13
Autres comptes de l'actif	7,398,825	30	(A.G. 32)		
	217,624,299	51		217,624,299	51

Compte de profits et pertes pour l'exercice 1929

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Frais d'administration	2,089,821	17	Produit du portefeuille	3,445,756	79
Impôts divers	461,891	90	Intérêts et commissions perçus	7'991,128	71
Intérêts bonifiés sur comptes et divers	1,893,169	66	Produit des immeubles	190,951	60
» » aux dépôts à terme	3,255,799	80	Produits divers	1,008,160	57
Pertes et amortissements	807,115	01			
Bénéfice net	4,128,200	13			
	12,635,997	67		12,635,997	67

Crédit Sierrois S. A. à Sierre

Actif — **Bilan général au 31 décembre 1929** (après répartition) — **Passif**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	120,643	88	Capital-actions	1,000,000	—
Portefeuille	1,264.704	—	Fonds de réserve statutaire	250,000	—
Débiteurs sur comptes-courants: dont Fr. 992,409.15 affectés à la garantie de la Caisse d'Epargne	6,935,651	95	Fonds de réserve spécial	35,000	—
Correspondants	492,541	68	Certificats de dépôts et obligations	3,080,897	30
Poursuites	31,006	90	Créanciers: comptes courants à vue	765,188	45
Titres	135,248	75	comptes à terme	2,110,757	30
Immeuble	90,000	—	Débiteurs, comptes momentanément créanciers	199,272	70
Mobilier	1	—	Caisse d'Epargne	1,253,702	40
Cautionnements	79,569	90	Correspondants	192,649	02
Compte d'ordre	3,912	95	Coupons de dividende non perçus	727	50
			Coupons de dividende de l'exercice 1929	80,000	—
			Tantièmes et dons divers	12,777	—
			Compte d'ordre	90,883	65
			Cautionnements	79,569	90
			Profits et pertes, report à nouveau	1,855	79
(A. G. 29)	9,153,281	01		9,153,281	01

Débit — **Compte de profits et pertes au 31 décembre 1929** — **Crédit**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts payés	334,018	18	Report de 1928	1,855	76
Frais généraux	99,531	90	Intérêts perçus	402,840	93
Allocation à la réserve spéciale	20,000	—	Produit du portefeuille	98,314	19
Dividende 8 %	80,000	—	Commissions	45,171	99
Tantièmes	11,277	—			
Dons divers	1,500	—			
Solde à nouveau	1,855	79			
	548,182	87		548,182	87

Société Industrielle de Brasserie & Malterie (Usine aux Moulineaux), Genève

Actif — **Bilan au 30 septembre 1929** — **Passif**

	Fr. s.	Ct.		Fr. s.	Ct.
Terrains et constructions (Bâtiments assurés au premier feu, sur la base de fr. franç. 6,033,000)	2,203,949	07	Capital	3,500,000	—
Matériel et outillage	1,493.869	78	Réserve générale	41,762	66
» d'expédition	484,100	05	Exploitation des Moulineaux:		
Chevaux, voitures, harnais et camions	300,482	13	Banquiers Fr. franç. 4,310,024.33	874,934	94
Clientèle et procédés de fabrication	1	—	Compte créanciers divers » » 4,860,718.61	986,725	87
Exploitation des Moulineaux:			Profits et pertes	766,195	79
Compte de dépôts d'avance Fr. franç. 193,767.30	39,334	76			
Caisse » » 116,222.15	23,593	10			
Banques et compte chèques postaux » » 649,945.84	131,939	01			
Comptes: Débiteurs divers » » 2,404,681.30	488,150	30	(A. G. 33)		
Effets à recevoir » » 1,256,303.75	255,029	66			
Approvisionnements et marchandises » » 3,686,743.60	748,403	95			
Participations chez divers » » 3,751.—	761	45			
Fr. franç. 8,311,414.94	6.169,619	26		6,169,619	26

Doit — **Compte de profits et pertes** — **Avoir**

	Fr. s.	Ct.		Fr. s.	Ct.
Solde	766,195	79	Bénéfice de l'exploitation exercice 1928/29	756,820	06
			Reliquat de l'exercice 1927/28	9,375	73
	766,195	79		766,195	79

Comptoir d'Escompte de Genève

Actif — **Bilan général au 31 décembre 1929** (après répartition) — **Passif**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse et comptes de virements	5,430,604	46	Capital-actions	60,000,000	—
Coupons	1,399,994	49	Réserve statutaire	5,500,000	—
Banques «débiteurs»	110,088,595	63	Réserve spéciale	5,000,000	—
Portefeuille-Effets:			Banques «créditeurs»	70,790,824	—
Suisse	40,388,645	66	Créanciers sans échéances fixes	89,948,553	23
Etranger	6,433,772	76	Créanciers à terme	84,892,394	98
Portefeuille-Titres:			Certificats de dépôts	91,531,980	—
Obligations	6,613,694	95	Acceptations	24.115,640	22
Actions	12,845,125	99	Dispositions	646.581	61
Participations permanentes	7,150,000	—	Dividende de l'exercice 1929	4,200,000	—
Syndicats	7,801,017	30	Dividendes non perçus	9,870	—
Reports	188,537	75	Intérêts prorata	1,376,225	50
Débiteurs:			Profits et pertes, report à nouveau	497,632	36
Couverts	168,673,103	99			
En blanc	39,428,768	—			
Débiteurs contre acceptations	24,115,640	22			
Immeubles et mobilier	7,952,200	70			
Cautionnements fr. 27,240,473.16.			Cautionnements fr. 27,240,473.16.		
	438,509,701	90		438,509,701	90

Débit — **Compte de profits et pertes** — **Crédit**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	6,812,228	17	Solde reporté de 1928	579,351	75
Amortissement sur mobilier	157,652	25	Intérêts	5,748.129	23
Bénéfice net de l'exercice 1929	4,772,044	11	Commissions	2,669,032	62
Solde reporté de 1928	579,351	75	Portefeuille-Effets	2,174,894	04
			Titres et coupons	1,032,093	56
(A. G. 31)			Produits divers	117.775	08
	12,321,276	28		12,321 276	28

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank wählte in seiner Sitzung vom 8. März 1930 an Stelle des Herrn Bundesrat Dr. A. Meyer, Herrn E. Hürlimann, Generaldirektor der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft, zum Mitglied des Bankausschusses. 57. 10. 3. 30.

Banque Nationale Suisse

(Communiqué.)

Dans sa séance du 8 mars 1930, le Conseil de banque de la Banque nationale suisse a nommé membre du Comité de banque Monsieur E. Hürlimann, Directeur général de la Compagnie Suisse de Réassurances, en remplacement de Monsieur le Dr. A. Meyer, Conseiller fédéral. 57. 10. 3. 30.

Handelsbeziehungen mit Brasilien

Der Schweizer Handelsattaché, Herr Charles Redard aus Rio de Janeiro, ist bereit, Dienstag, den 25. März 1930 auf der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und Handelsbeziehungen mit Brasilien zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechung sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an die Schweizerische Handelszentrale Zürich, Börsenstrasse Nr. 10, einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden.
57. 10. 3. 30.

Relations commerciales avec le Brésil

L'attaché commercial à Rio de Janeiro, Monsieur Charles Redard, sera à la disposition des industriels et commerçants de Suisse, mardi le 25 mars 1930, à l'Office suisse d'expansion commerciale pour renseignements sur le Brésil.

Adresser demandes d'entretiens immédiatement à l'Office suisse d'expansion commerciale à Zurich, Rue de la Bourse 10, en indiquant la nature des questions à traiter. Les demandes de renseignements peuvent aussi être envoyées par écrit au même bureau qui transmettra ensuite la réponse de l'attaché.
57. 10. 3. 30.

Luftpostverkehr 1930

Nach einer Vereinbarung mit der italienischen Postverwaltung können vom 10. März an gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen, für die die ordentlichen Zuschlagstaxen entrichtet worden sind, mit den hiernach aufgeführten Luftpostverbindungen befördert werden:

1. Genova—Roma: Werktäglich.
2. Roma—Napoli—Palermo: Werktäglich.
3. Roma—Siracusa—Tripoli: Hin: Montag und Mittwoch, Dienstag und Donnerstag. Zurück: Donnerstag und Samstag, Mittwoch und Freitag.
4. Brindisi—Valona: Dienstag, Donnerstag, Samstag.
5. Tirana—Scutari: Mittwoch und Sonntag.
6. Tirana—Koritza: Montag und Freitag.
7. Valona—Argirocastro: Dienstag und Samstag.

Die mit den italienischen Luftposten zu vermittelnden Sendungen sind den Bahnposten Lausanne—Domo, Zug 32, und Basel oder Zürich—Chiasso, Zug 70, zuzuleiten zur Weiterbeförderung mit den Bahnposten Domo—Milano 68 und Chiasso—Genova 54.

Sammelstellen sind das Auswechslungsamt Lausanne-gare und das Postamt Chiasso 1 loco.

Vom 1. März bis 30. April dieses Jahres verkehren die Flugzeuge der Linie Basel—Genf—Marseille—Barcelona nach folgendem Plan: Hin: Montag, Mittwoch, Freitag. Zurück: Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Vom 1.—30. April werden die Luftverbindungen Genf—Zürich—München—Wien und Zürich—Stuttgart—Halle/Leipzig—Berlin wieder zur regelmässigen Beförderung von Postsachen aus der Schweiz nach Deutschland, Oesterreich und Durchgangsländern benützt.

Die Flugzeuge verkehren werktäglich:

1. Genf—Zürich—München—Wien.
2. Zürich—Stuttgart*)—Halle/Leipzig—Berlin.

Das Auswechslungsamt Genf 1 und das Flugplatzpostamt Zürich sind als Sammelstellen für diese Linien bezeichnet.
57. 10. 3. 30.

*) Fluganschlüsse nach und von Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Essen/Mülheim, Antwerpen, Brüssel, Dortmund, Hannover, Bremen, Hamburg, Kiel, Flensburg.

Service postal aérien 1930

En conformité d'un accord conclu avec l'Administration des postes italiennes, les objets de correspondance ordinaires et recommandés, pour lesquels ont été acquittées les surtaxes aériennes ordinaires, pourront, à partir du 10 mars, être transportés par les lignes postales aériennes mentionnées ci-après:

1. Genova—Roma: Jours ouvrables.
2. Roma—Napoli—Palermo: Jours ouvrables.
3. Roma—Siracusa—Tripoli: aller: lundi et mercredi, mardi et jeudi; retour: jeudi et samedi, mercredi et vendredi.
4. Brindisi—Valona: Mardi, jeudi, samedi.
5. Tirana—Scutari: Mercredi et dimanche.
6. Tirana—Koritza: Lundi et vendredi.
7. Valona—Argirocastro: Mardi et samedi.

Les envois destinés à être transmis par les postes aériennes d'Italie doivent être dirigés sur les ambulants Lausanne—Domo, train 32, et Bâle ou Zurich—Chiasso, train 70, en vue de leur transport ultérieur par les ambulants Domo—Milano 68 et Chiasso—Gênes 54.

L'office d'échange de Lausanne-gare et l'office de poste de Chiasso 1 loco sont désignés comme bureaux collecteurs.

Pendant la période du 1er mars au 30 avril prochain les avions de la ligne Bâle—Genève—Marseille—Barcelone circulent comme suit: aller: lundi, mercredi, vendredi; retour: mardi, jeudi, samedi.

A partir du 1er et jusqu'au 30 avril prochain, les lignes aériennes Genève—Zurich—Munich—Vienne et Zurich—Stuttgart—Halle/Leipzig—Berlin seront utilisées de nouveau pour le transport régulier d'envois postaux originaires de Suisse à destination de l'Allemagne, de l'Autriche et des pays au delà.

Les vols seront effectués tous les jours ouvrables:

1. Genève—Zurich—Munich—Vienne.
2. Zurich—Stuttgart*)—Halle/Leipzig—Berlin.

Les bureaux de Genève 1 et Zurich Flugplatz fonctionnent comme offices collecteurs pour ces lignes.
57. 10. 3. 30.

*) Correspondances par avion pour et de Francfort, Cologne, Dusseldorf, Essen/Mulheim, Anvers, Bruxelles, Dortmund, Hanovre, Brême, Hambourg, Kiel, Flensbourg.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut einer Mitteilung der finnischen Gesandtschaft in Bern hat die Regierung von Finnland beschlossen, in Bern ein Honorargeneralkonsulat und in Luzern ein Honorarkonsulat zu errichten. Die finnischen Konsularkreise sind wie folgt neu eingeteilt worden: Dem Generalkonsulat in Bern werden zugeteilt die Kantone Bern und Solothurn und vorübergehend auch die Kantone Waadt, Wallis, Genf, Neuenburg und Freiburg; dem Konsulat in Luzern die Kantone Luzern, Zug, Schwyz, Uri und Unterwalden (ob und nid dem Wald); dem Konsulat in Basel die Kantone Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau; dem Konsulat in Zürich die Kantone Zürich, Glarus, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Thurgau, Schaffhausen, Graubünden und Tessin.

Dem zum Honorargeneralkonsul in Bern ernannten Herrn Carl Schauwecker und dem zum Honorakonsul in Luzern ernannten Herrn Otto L. Akesson ist das Exequatur erteilt worden.
57. 10. 3. 30.

Suivant une communication de la légation de Finlande à Berne, le gouvernement finlandais a décidé de créer un consulat général honoraire à Berne et un consulat honoraire à Lucerne. La nouvelle répartition des arrondissements consulaires finlandais est la suivante: Sont rattachés au consulat général de Berne, les cantons de Berne et Soleure et, à titre provisoire, ceux de Vaud, Valais, Genève, Neuchâtel et Fribourg; au consulat de Lucerne, les cantons de Lucerne, Zoug, Schwyz, Uri et Unterwald (le Haut et le Bas); au consulat de Bâle, les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Argovie; au consulat de Zurich, les cantons do Zurich, Glaris, St-Gall, Appenzell (Rh. Ext. et Rh. Int.), Thurgovie, Schaffhouse, Grisons et Tessin.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Carl Schauwecker, nommé consul général honoraire à Berne et à Otto-L. Akesson, nommé consul honoraire à Lucerne.
57. 10. 3. 30.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)				Wechsel- (Geld-) Kurse in ‰ über (+) bzw. unter (—) Parität			
	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
7. III.	3 ½	$2^5/_8$	2	—0,125	—0,750	—2,750	—0,625	—3,4	—3,6	+0,8	—2,3
28. II.	3 ½	$2^5/_8$	2	—0,125	—0,875	—2,750	—1,000	—1,7	—1,2	+1,7	+0,1
21. II.	3 ½	$2^5/_8$	2	—0,125	—1,250	—2,750	—1,000	—1,5	—1,0	+2,0	-0,02
14. II.	3 ½	2¾	2	—0,250	—1,156	—3,000	—1,125	—0,5	—1,0	+2,0	-0.02
7. II.	3 ½	2	2	—0,250	—1,187	—3,000	—0,875	+0,2	—1,0	+2,1	—0,7
31. I.	3 ½	$2^{13}/_{16}$	2	—0,187	—1,125	—3,187	—1,187	+1,3	—0,5	+2,5	—0,4

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4½—5½ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4½ %.
57. 10. 3. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 10. März an — Cours de réduction à partir du 10 mars

Belgien Fr. 72. 15; Dänemark Fr. 138. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123. 45; Frankreich Fr. 20. 26; Italien Fr. 27. 15; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 207. 45; Oesterreich Fr. 72. 95: Schweden Fr. 138. 90; Tschechoslowakei Fr. 15. 35; Ungarn Fr. 90. 50; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Z. G. B. Art. 580 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Nachlass des am 11. Februar 1930 verstorbenen **Hausner, Josef**, Franz Josef's sel., von Trubschachen, Hotelier, in **Olten**, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 15. Februar 1930 das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorweisung der bezüglichen Ausweise bis und mit dem **22. März 1930** bei der unterzeichneten Amtsschreiberei anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.).
(20868 On) 759 i

Olten, den 6. März 1930.

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Dividenden-Zahlung

Die Auszahlung der Dividende von 10 % für das Geschäftsjahr 1929 erfolgt, unter Abzug der Eidg. Couponsteuer, vom **10. März 1930** ab gegen Einreichung des **Coupons Nr. 7** ab den:

einheitlichen Aktien à nom. Fr. 500.—	mit **Fr. 48. 50** netto,
Aktien Serie A und B à nom. Fr. 400.—	mit **Fr. 38. 80** netto,
Aktien Serie B à nom. Fr. 40.—	mit **Fr. 3. 88** netto,
Aktien Serie C à nom. Fr. 100.—	mit **Fr. 9. 70** netto,
Aktien Serie C à nom. Fr. 10.—	mit **Fr. 0. 97** netto,

bei folgenden Bankstellen:

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich;
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich;
Comptoir d'Escompte de Genève in Genf, Lausanne und Neuenburg;
Herren Darier & Cie. in Genf;
Herren Armand von Ernst & Cie. in Bern;
Herren Wegelin & Co. in St. Gallen.
(2676 Q) 765 i

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **14 avril 1930**, à **14 heures 30**, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 18e exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de six administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election du syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle.

Buenos-Aires, le 8 mars 1930.

Le conseil d'administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration, conformément aux dispositions des art. 12 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **14 avril 1930**, au **siège de la Compagnie**, Calle Corrientes 651-659, à **Buenos-Aires**, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14.30 hs.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social de 65,000,000 à 80,000,000 de pesos moneda nacional curso legal (art. 6 des statuts).
2. Désignation de 2 actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle.

Buenos-Aires, le 8 mars 1930. (2675 Q) 772 l

Le conseil d'administration.

Kaufhaus Buchs A. G. in Buchs (Rheintal)

Bekanntmachung und Aufforderung, nach Art. 665 O. R.

Die Aktiengesellschaft «Kaufhaus Buchs A. G. in Buchs (Rheintal)» hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Februar 1930 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma «Kaufhaus Buchs A. G. in Buchs (Rheintal) in Liq.» durch den als Liquidationskommission bestellten bisherigen Verwaltungsrat durchgeführt.

In Gemässheit von Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Aktiengesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis **31. März 1930**, beim Präsidenten der Liquidationskommission Herrn G. Schwendener, alt Fürsprech, in Buchs (Rheintal) anzumelden. 630 i

Buchs, den 25. Februar 1930.

Namens der Liquidationskommission:
Der Präsident: **G. Schwendener.**

Baugeschäft, Parquet- & Chaletfabrik Interlaken

In der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre wurde für das Geschäftsjahr 1929 eine

Dividende von 5 %

festgesetzt.

Die Einlösung von Coupon Nr. 17, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, erfolgt ab heute durch unsere Geschäftskasse in Interlaken. (705 T) 766 i

Interlaken, den 7. März 1930.

Der Verwaltungsrat.

Ursina A. G., Stans

Die Herren Aktionäre werden zu der **Mittwoch, den 19. März 1930**, vormittags 11 Uhr, im Hotel Engel in Stans, Kanton Nidwalden, stattfindenden

38. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1929. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1930.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. März an zur Einsicht der Aktionäre auf:

in **Stans:** am Sitze der Gesellschaft;
in **Luzern:** bei der Luzerner Kantonalbank;
in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in **Bern:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei den Herren von Ernst & Co.;
in **Genf:** bei den Herren Pictet & Co., bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 10. bis 15. März verabfolgt.

Stans (Nidwalden), den 5. März 1930. (31728 Lz) 699 i

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken, Pfungen-Turbenthal A. G. in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Dienstag, den 25. März 1930, vormittags 11 ½ Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur**, stattfindenden

XXX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und Jahresrechnung pro 1929.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Reehnung und Revisorenbericht sind vom 17. März 1930 an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt. 760

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Pfungen, den 6. März 1930.

Der Verwaltungsrat.

Société l'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 22 mars 1930, à 17 heures, au 1er étage de l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende. 4. Autorisation d'achat de terrain. 5. Nomination du conseil d'administration. 6. Nomination des contrôleurs. 7. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 12 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, du 12 au 21 mars, par: l'Union de Banques Suisses, Vevey; le Comptoir d'Escompte de Genève, Vevey; la Banque Populaire Suisse, Montreux. 742

Société foncière d'Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 25 mars 1930, à 9 heures du matin, au bureau de la fabrique Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., à Orbe.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1929, ainsi que le rapport du contrôleur sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau Nestlé, à Orbe.

Orbe, le 5 mars 1930. 754

Le conseil d'administration.

Société Immobilière et Hôtelière de Normandie

Siège social à Granville

Appel au remboursement total de l'emprunt hypothécaire du 28 septembre 1912 d'un million de francs

Le conseil d'administration de la Société Immobilière et Hôtelière de Normandie ayant décidé, conformément aux prescriptions de l'acte d'emprunt hypothécaire du 28 septembre 1912, d'appeler au remboursement la totalité des obligations restant en circulation, les administrateurs de la Société civile des obligataires de la Société Immobilière et Hôtellère de Normandie informent les porteurs d'obligations hypothécaires de l'emprunt 5 % de 1912, que toutes les obligations encore en circulation seront remboursées à partir du 1er octobre 1930 par francs français 500 chacune, sur présentation:

à Genève: à la Banque de Genève,
à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève,

et devront porter les coupons d'intérêts des échéances postérieures.

Les intérêts sur ces obligations cesseront de courir à partir du 1er octobre 1930. 758

Bâle et Genève, le 6 mars 1930.

Banque de Genève. **Société Anonyme Fiduciaire Suisse.**

Unfall
Einbruch-Diebstahl
Feuer
Transport
usw.

Die Neuenburger

Versicherungen aller Art

Leben-
Renten-
Aussteuer-
Kollektiv-Versich.
usw.

Direktion Quai Osterwald, Neuenburg — Vertreter in allen grösseren Ortschaften 332

LA CHAQUENA

Société Anonyme

Convocation

Conformément aux articles 17 et 18 des Statuts, le conseil d'administration a décide de convoquer

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le **14 avril prochain, à 9 heures du matin, dans les bureaux de la Société à Buenos Aires,** Avenida Leandro N., Alem 418, pour traiter l'ordre du jour suivant: (2508 Q) 727

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation du rapport du conseil d'administration, bilan au 31 décembre 1929, compte de profits et pertes et rapport du syndic.
2. Résolution concernant les bénéfices du 12me exercice (1929).
3. Election d'un syndic titulaire et d'un syndic suppléant pour l'exercice 1930.
4. Désignation de deux actionnaires ou leurs représentants pour approuver et signer l'acte de l'assemblée, pour compte de l'assemblée.

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée avec droit de voto devront déposer leurs actions à la Société de Banque Suisse, à Bâle, avant le 17 mars ou à la Chaquena S. A, Leandro N., Alem 418, à Buenos Aires, jusqu'au 11 avril 1930

Buenos Aires, le 5 mars 1930.

Le Conseil d'administration.

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 60. Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. März 1930, nachmittags 15 Uhr im Hotel National in Luzern

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über das Jahr 1929.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 15. März an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 15. bis 23. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt. (31746 Lz) 718 i

Luzern, den 25. Februar 1930.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

Société Immobilière de Caux

Avis

aux porteurs d'actions ordinaires et d'actions de priorité

Conformément aux décisions prises par l'assemblée des actionnaires du 18 septembre 1929, les actions de priorité de Fr. 200 sont transformées en actions privilégiées second rang, réduites au montant nominal de Fr. 40, et les actions ordinaires réduites au montant nominal de Fr. 20. —. (862 M) *606

MM. les actionnaires sont invités à présenter leurs titres, pour l'estampillage, à la **Banque Populaire Suisse,** siège de Montreux ou Lausanne, à partir du 5 mars, jusqu'au 30 juin 1930.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

Avis

aux porteurs d'obligations de l'emprunt 5% de Fr. 2,775,200 de 1919

Conformément aux décisions prises par l'assemblée des créanciers du 27 mai 1929, les obligations de fr. 400 sont transformées en actions privilégiées 1er rang de fr. 400 (6 % non cumulatif), titre pour titre.

MM. les obligataires sont invités à effectuer l'échange de leurs obligations à la **Banque Populaire Suisse** à Montreux ou à Lausanne, à partir du 5 mars jusqu'au 30 juin 1930. (863 M) *607

Le conseil d'administration.

Allgemeine Grundkreditbank, Basel

Kapitalerhöhung und Aktienzusammenlegung 1930

Bezugs- und Umtauschangebot

Die am 3. März 1930 abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Banque Foncière du Jura hat beschlossen

1. den Namen der Gesellschaft in Allgemeine Grundkreditbank, Basel (Crédit Général Foncier) abzuändern;
2. das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 1,000,000 nom., eingeteilt in 20,000 Aktien von je Fr. 50 nom., auf Fr. 3,000,000 nom., eingeteilt in 6000 Aktien von je Fr. 500 nom., zu erhöhen durch
   a) Umtausch von je 4 alten Aktien von Fr. 50 nom. zuzüglich einer Barzahlung von Fr. 320. — gegen eine neue Aktie von Fr. 500 nom.
   b) Zusammenlegung der alten Aktien, die nicht gemäss Lit. a umgetauscht werden, im Verhältnis von 10 alten Aktien von je Fr. 50. — nom. zu einer neuen Aktie von Fr. 500. — nom.
   c) Ausgabe der verbleibenden Aktien gegen Barzahlung von Fr. 520. — pro Aktie.

Das unterzeichnete Bankenkonsortium hat die durch den vorerwähnten Generalversammlungsbeschluss geschaffenen

Fr. 2,000,000 = 4000 neue Aktien von Fr. 500 nom.

der

Allgemeinen Grundkreditbank, Basel

mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1930

gezeichnet und voll einbezahlt und bietet sie, sowie die weitern dem alten Aktienkapital entsprechenden 2000 neuen Aktientitel von je Fr. 500 nom. den derzeitigen Aktionären der Allgemeinen Grundkreditbank zu folgenden Bedingungen zum Bezuge bzw. Umtausch an:

1. Gegen Uebergabe von je 4 alten Aktien von Fr. 50. — nom., mit Dividendencoupons Nr. 44 u. ff., und eine Barzahlung von Fr. 320. — wird eine neue voll einbezahlte Aktie von Fr. 500. — nom., mit vollem Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1930, ausgehändigt.
2. Den Besitzern der 20,000 alten Aktien wird ferner das Recht eingeräumt, für je 20 alte Aktien, mit Dividendencoupons Nr. 44 u. ff., eine neue voll einbezahlte Aktie von Fr. 500 nom., mit vollem Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1930, zum Preise von Fr. 520. — zu beziehen.
3. Der Bezugspreis von Fr. 520. — per neue Aktie ist am 20. März 1930 zahlbar. Auf den Einzahlungen nach dem 20. März 1930 ist ein Verzugszins von 6 % p. a. zu entrichten.
4. An die Besitzer derjenigen alten Aktien, die nicht gemäss Ziffer 1 Verwendung finden, ergeht gleichzeitig die Einladung, ihre Titel zum Umtausch gegen neue Aktientitel einzureichen. Dieser Umtausch findet Zug um Zug statt, wobei für je 10 alte Aktien von Fr. 50. — nom., mit Dividendencoupons Nr. 44 u. ff., ein Lieferschein für einen neuen Titel von Fr. 500. — nom. ausgehändigt wird.
5. Zur Ausübung des Bezugsrechtes bzw. zur Vornahme des Umtausches sind die alten Aktien, begleitet von besondern Anmelde- bzw. Umtauschformularen mit den Nummern der alten Titel in arithmetischer Reihenfolge, in der Zeit

vom 10. bis 18. März 1930

bei den Mitgliedern des unterzeichneten Bankenkonsortiums einzureichen.

6. Gegen Uebergabe der alten Aktien und gegen die geleisteten Einzahlungen erhalten die Einreicher Lieferscheine, die spätestens am 30. August 1930 gegen die neuen definitiven Aktientitel umgetauscht werden.
7. Die Kotierung des gesamten Aktienkapitals der Allgemeinen Grundkreditbank an der Basler Börse wird nachgesucht werden.
8. Die Mitglieder des unterzeichneten Bankenkonsortiums vermitteln den An- und Verkauf von Bezugsrechten und besorgen die zur Vornahme des Aktienumtausches allfällig notwendigen Spitzenausgleiche.

Basel, den 8. März 1930.

Schweizerischer Bankverein
Dreyfus Söhne & Co. Ehinger & Co.

Anmeldungen werden ebenfalls bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins entgegengenommen. (2605 Q) 755 i

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 22. März 1930, vormittags 11½ Uhr, im Hotel «Löwen» in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. März 1930 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. März 1930 an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur, bezogen werden.

Winterthur, den 25. Februar 1930. (OF 309 Wr) 768

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

40. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. März 1930, vormittags 10 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 49, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1929; Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. (2294 Q) *654

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 15. März 1930, bei der Gesellschaftskasse, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. März an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf. **Der Verwaltungsrat**

Buss Aktiengesellschaft Basel

Einladung zur XXIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 25. März 1930, vormittags 11½ Uhr
Schlüsselzunft, I. Stock

Traktanden: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1929 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Freitag, den 21. März, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Aeschengraben 24, oder beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Dreyfus, Söhne & Cie., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden. (2589 Q) *746

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht, liegen vom 20 März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 8. März 1930. **Der Verwaltungsrat.**

Bank Gospodarstwa Krajowego

(Banque de l'Economie Nationale, Varsovie, Pologne)

Conformément au § 16 des statuts il a eu lieu en date du 21 février 1930, le IIIe tirage au sort des obligations de la Bank Gospodarstwa Krajowego, émises en Zlotys-or d'après la nouvelle parité resp. en leur contrevaleur en francs suisses, dollars américains-or, livres sterlings et florins hollandais-or.

Les 7 % obligations communales

Coupures A à 100 Zlotys-or

773	1323	2634	3799	4622	4818	5473	6653	7318	8247	9869
861	2181	2640	3992	4733	5110	5650	6781	7925	8396	
1030	2470	3123	4242	4788	5452	6474	7035	8136	9179	

Coupures B à 1000 Zlotys-or

229	2250	3537	7363	9616	11865	13268	14847	16622	18316
1054	2973	4377	8419	9757	12084	13277	15179	16647	18739
1163	3048	4647	8487	9969	12098	13460	15650	17106	19501
1940	3055	5546	8571	10134	12276	13912	15777	17218	19732
2008	3459	6417	9286	10301	12971	14436	15807	17473	19997
2218	3464	7088	9369	10556	13002	14583	16575	18096	

Coupures C à 5000 Zlotys-or

376	1535	2916	4441	5416	7347	7831	8896	10142	12136
451	2180	2993	4926	6002	7419	8065	8982	10624	12182
851	2548	3279	5133	6418	7587	8591	9011	12039	12435
952	2782	3938	5408	6514	7698	8639	9706	12078	

Coupures D à 10,000 Zlotys-or

233	1245	3160	3870	4948	5557	6099	6846	7623	8689	10305
510	1674	3384	4475	4994	5693	6326	7176	7750	9589	10445
994	1936	3634	4640	5129	5846	6611	7290	8089	10094	10558

Coupures E à 8914 Zlotys-or ($ 1000)

551 753 1452 1491 1818 1896 2081 2215 2745 2990 3522

Coupures F à 4338 Zlotys-or (£ 100)

518 528 636 1122 1515 1627 1646 1881

Coupures G à 1720 Zlotys-or (Fr. 1000)

703	1676	1991	2402	2571	3255	3460	4298	4494	5467	5595	6161
1477	1710	2108	2555	2842	3459	3653	4301	5366	5576	5745	

Les 7½% obligations bancaires

Coupures A à 100 Zlotys-or

325 495 768 952 1089 1093 1364 1533 1626 1841 1896

Coupures B à 1000 Zlotys-or

29 36 46 129 178 221 365 517 1296 1588

Coupures C à 5000 Zlotys-or

382 418 716 899 1007 1134 1193

Coupures D à 10,000 Zlotys-or

388 518 542

Coupures E à 8914 Zlotys-or ($ 1000)

96 412 454

Coupures F à 1720 Zlotys-or (Fr. 1000)

424	794	1273	1623	1847	2042	2273	2564
703	1151	1281	1644	2013	2208	2284	2642

Le remboursement du capital suivant la valeur nominale des obligations sorties au tirage et le payement des coupons échéant le 1er avril 1930, afférent aux obligations sorties au tirage ainsi qu'à celles restant en circulation seront effectués à partir du 1er avril 1930, contre présentation des obligations ou coupons respectifs comme suit: aux caisses du siège central de la Bank Gospodarstwa Krajowego à Varsovie et ses succursales — en Zlotys-or; en Suisse: aux caisses de l'Union de Banques Suisses à Zurich — en francs suisses; aux Etats-Unis de l'Amérique: aux caisses du Irving Trust Company à New-York — en dollars-or; en Grande-Bretagne: aux caisses du Lazard Brothers & Company, Ltd. à Londres — en livres sterlings; en Hollande: aux caisses de la RotterdamscheBankvereeniging à Amsterdam — en florins hollandais-or.

Les obligations sorties au tirage cessent de produire les intérêts à partir du 1er avril 1930.

Gewerbebank Zürich

Gegründet 1868.

Kündigung

des 5¾ % Anleihens per Fr. 1,300,000 von 1925 und Konversionsangebot

Von dem uns gemäss den Anleihensbedingungen zustehenden Rechte Gebrauch machend, kündigen wir hiemit das obgenannte Anleihen auf den

15. September 1930

zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig erklären wir uns bereit, die gekündigten Titel schon jetzt und bis auf weiteres umzutauschen gegen unsere

5¼ % Kassa-Obligationen

3 bis 5 Jahre fest, mit nachherigem Kündigungsrecht auf 6 Monate.

Bei sofortiger Konversion wird der Zins für die ganze Laufzeit der Obligationen, also bis 15. September 1930 zu 5¾ % vergütet. (1161 Z) *750

Zürich, den 8. März 1930.

Die Direktion.

Banque de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 20 mars 1930, à 15 heures, dans les locaux de la Banque, 4 et 6, Rue du Commerce.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1929.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération, approbation des comptes, fixation du dividende.
4. Election d'administrateurs.
5. Election des commissaires-vérificateurs.

Pour assister aux assemblées générales, les actionnaires doivent déposer leurs titres à la Banque, trois jours au moins avant celui fixé pour la réunion.

MM. les actionnaires pourront prendre connaissance dès le 11 mars, dans les bureaux de la Banque, du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que du rapport des commissaires-vérificateurs. 752 i

Genève, le 4 mars 1930.

Le conseil d'administration.

Bank Gospodarstwa Krajowego

(Banque de l'Economie Nationale, Varsovie, Pologne)

Conformément au § 16 des statuts il a eu lieu en date du 21 février 1930, le VIIe tirage au sort des 8 % obligations communales de la Bank Gospodarstwa Krajowego, émises en Zlotys-or, resp. en leur contrevaleur en francs suisses, dollars américains-or, livres sterlings et florins hollandais-or.

Coupures A à 100 Zlotys-or (Fr. 100)

842 1081 1750 4251 4524 4738 4769 5356 5947 6057

Coupures B à 1000 Zlotys-or (Fr. 1000)

1696	7662	11279	13135	15499	25405	28937	33369	41998	47153
2222	8021	11296	13173	18440	25471	29016	33987	42423	48278
2725	10064	11530	13503	18527	25808	29067	34199	43241	
4585	10246	11582	13823	19469	26768	29707	37086	43471	
5357	10407	11976	14317	20731	27285	30177	37439	45627	
5990	11052	12077	14592	21178	27692	32518	39573	45743	
6091	11164	12195	14604	22989	27862	32607	41149	46758	
7495	11207	12590	15357	24851	28678	32652	41177	46990	

Le remboursement du capital suivant la valeur nominale des obligations communales sorties au tirage et le payement des coupons échéant au 1er avril 1930, afférent aux obligations sorties au tirage ainsi qu'à celles restant en circulation seront effectués à partir du 1er avril 1930 contre présentation des obligations ou coupons respectifs comme suit: aux caisses du siège central de la Bank Gospodarstwa Krajowego à Varsovie et ses succursales — en Zlotys-or; en Suisse: aux caisses de la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich et Genève — en francs suisses; aux Etats-Unis de l'Amérique: aux caisses de la The Chase National Bank of the City of New-York à New-York — en dollars-or ; en Grande Bretagne: aux caisses du Lloyds Bank Ltd. et Swiss Bank Corporation à Londres — en livres sterlings; en Hollande: aux caisses de la Rotterdamsche Bankvereeniging à Amsterdam — en florins hollandais-or.

Les obligations sorties au tirage cessent de produire les intérêts à partir du 1er avril 1930.

Groupages Bâle et Genève-La Rochelle-Pallice

en corrélation avec les départs des paquebots-poste de la **PACIFIC STEAM NAVIGATION Co.**

SERVICE EXTRA-RAPIDE pour **LA HAVANE-PANAMA-PEROU-CHILI**

Tarifs et renseignements par

BALE (Téléphone: Safran 5900)

J. VERON, GRAUER & Co

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

GENEVE (Agence de Frêt)

743

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Hauptsitz Liestal und **Zweiganstalt Basel**

Bis auf weiteres nehmen wir Einzahlungen entgegen auf (289 Ls) *757

4¾% Obligationen unserer Bank

3½ oder 4½ Jahre fest, mit folgender 6 monatlicher Kündfrist. — Gekündigte und kündbare Obligationen unseres Instituts verlängern wir zu den gleichen Bedingungen.

Liestal/Basel, den 8. März 1930. **Die Direktion.**

Basler Zollfreilager

Basel 23

Moderne Einrichtungen für den **Umschlag** und die **Lagerung** von unverpackten und in Kisten verpackten **Automobilen**

Gedeckte Autorampe

Sehr günstige Bedingungen 23

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 22 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15.—, abzüglich
» —.45 eidg. Couponsteuer
Fr. 14.55 netto per Aktie

bei den Sitzen, sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können. 750 i

Zürich und **Bern**, den 10. März 1930.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Nationalbankstellen:

Sitze: Bern und **Zürich.**

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen.

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Altdorf (Urner Kantonalbank).
Bellinzona (Banca dello Stato del cantone Ticino).
Chur (Graubündner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank).
Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sitten (Banque Cantonale du Valais).
Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Zug (Zuger Kantonalbank).

Jüngerer Kaufmann

mit guten Zeugnissen und allen Bureauarbeiten vertraut **sucht Stelle zu ändern** vorzugsweise in Handelshaus für Buchhaltung, Betreibungswesen, wie deutsche und französische Korrespondenz. Gef. Anfragen unter **H. A. B. 751** an **Publicitas Bern.**

Disponibles:

Location wagons et bateaux-citernes, transports goudrons, dérivés, essences, etc.

Ecrire: **Paul Millet, Danjoutin-Belfort.**

674 Téléphone 4

Oeffentliches Inventar * Rechnungsrufe

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters II von Bern ist über den Nachlass des Herrn **Hugo Mosimann**, von Lauperswil, Fürsprecher, Amthausgasse 14, wohnhaft gewesen Choisystrasse 8 in **Bern**, verstorben am 20. Februar 1930, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit **10. April 1930** beim **Regierungsstatthalteramt II Bern** schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei Notar **Otto Müller**, i. Fa. Müller Söhne, Bubenbergplatz 9 in **Bern** schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Herr **Hermann Marbach**, Hotelier, **Bern.** *721

Bern, den 4. März 1930.

Der Beauftragte:
Otto Müller, Notar.

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 22 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour, à raison de:

fr. 15.—, moins
» —.45 pour l'impôt fédéral sur les coupons, soit
net fr. 14.55 par action

auprès de tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements. 750 i

Zurich et **Berne**, le 10 mars 1930.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Sièges: Berne et **Zurich.**

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lugano, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall.

Agences:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthour.
Altdorf (Banque Cantonale d'Uri).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).
Coire (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Liestal (Banque Cantonale de Bâle-Campagne).
Schaffhouse (Banque Cantonale de Schaffhouse).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sion (Banque Cantonale du Valais).
Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Zoug (Zuger Kantonalbank).

Seilbahn Mürren-Allmendhubel

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. März 1930, im Hotel Schweizerhof in Bern, um 11½ Uhr morgens, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, sowie der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 20. März hinweg bei der Betriebsdirektion in Interlaken und bei der Spar- & Leihkasse in Bern bezogen werden.

Mürren, den 27. Februar 1930.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 27. März 1930, abends 5½ Uhr, im Zunfthaus zur „Zimmerleuten", Rathausquai 10, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1929, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1930.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unserm Bureau den Aktionären zur Einsicht auf, ebenso ist ab 15. dies der gedruckte Geschäftsbericht an unserer Kasse erhältlich.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau bezogen werden.

Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (1175 Z) 767 i

Zürich, den 10. März 1930.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne